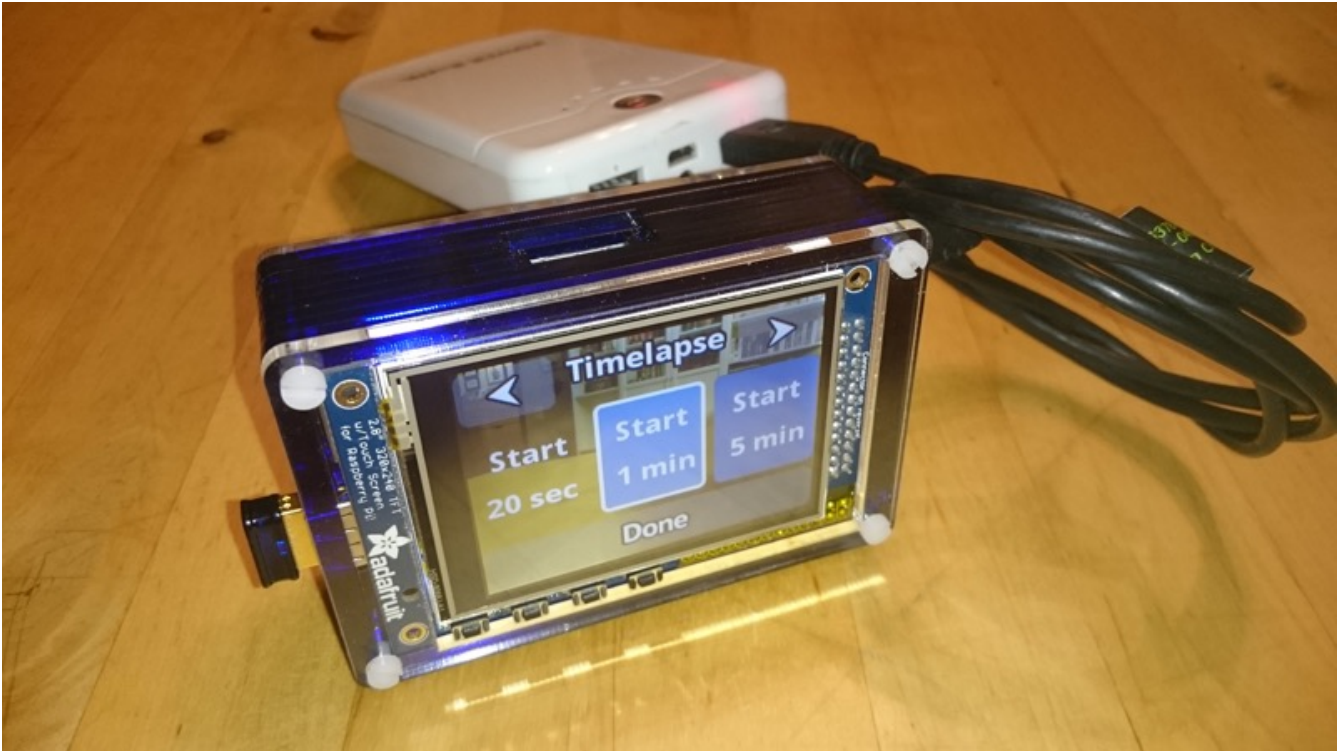


Raspberry - erst Digicam mit Dropbox und nun Zeitraffer



Die Tage habe ich mich glatt mal wieder an meine Raspberrys gesetzt. Die bisherige Webcam habe ich nun abgebaut - sie funktionierte, aber war nicht wirklich befriedigend.

Mein Ziel: erstmal eine Camera ans Laufen zu bekommen und dann eine Zeitraffercam zu bauen für den ersten Aufbau meines Fallbootes an frischer Luft.

Nun habe ich mir einen Raspberry genommen, ein [PiTFT](#) raufgesteckt, [Cam-Modul](#) und [WLAN-Stick](#) rangesteckt - das ganze im edlen [PiBow-Gehäuse](#) mit einem Extra-Layer auf der Unterseite untergebracht, damit die Cam noch reinpaßt - und fertig ist die Camera.



Das System ist das originale von Adafruit, angepaßt an das PiTFT. Man muß nur aufpassen, daß das System auch zum PiTFT paßt - meins ist das resistive, also das, was man auch ohne Stift bedienen kann.

Die Software und Projektbeschreibung habe ich nahezu vollständig von hier übernommen: (ich mußte nur das Camera-Bild drehen, weil ich sie über Kopf eingebaut

habe) <https://learn.adafruit.com/diy-wifi-raspberry-pi-touch-cam?view=all>

-

Das Ergebnis ist ganz witzig und kann sich voll sehen lassen - bis auf den klobigen Akku. Da der Akku 12000mAh Kapazität hat, hielt die Cam aber wiederum ewig durch. Undenkbar für eine Digicam... Nett war übrigens, daß die Camera gleich über WLAN die Bilder in meine Dropbox abgelegt hat.

So. Damit war aber das Ziel, eine Zeitraffercamera bauen zu wollen, noch nicht erreicht.

Etwas bei Google suchen und schwups! Ich hatte nun jemanden gefunden, der die eben noch eingesetzte Software so ummodifiziert hat, daß sie nun intervallmäßig alle Minute ein Bild schießt: <https://github.com/timdows/raspberry-projects/tree/master/Timelapse%20camera>

Damit ist mein Ziel erreicht und hier kommen noch ein paar Bilder...



